

IST GOTT FÜR UNS EINE REALITÄT?

Anmerkung für den Redner:

Wähle die Bibeltexte aus, die den Zuhörern verstehen helfen, daß Jehova eine reale Person ist und nicht eine blinde Kraft im Universum, und hebe diese Texte besonders hervor. Bringe deutlich zum Ausdruck, daß es unser Ziel als Diener Jehovas ist, Jehova dadurch wohlgefällig zu sein, daß wir ihn bei allem, was wir tun, einbeziehen

ANSICHTEN DER MENSCHEN ÜBER GOTT (3 Min.)

Atheisten leugnen die Existenz Gottes (*w94 1. 12. 5-6*)

Agnostiker zweifeln an der Existenz Gottes (*g84 8. 6. 8-9*)

Deisten glauben an die Existenz Gottes, bestreiten jedoch, daß er an der Menschheit interessiert ist (*w94 1. 12. 4*)

Millionen glauben, daß es einen Gott gibt und daß er ihr Leben beeinflussen kann

Viele haben keine klare Vorstellung von Gott; womöglich wissen sie nicht, wer oder was er ist (*g79 8. 7. 3-4*)

Einige glauben sogar an eine Vielzahl von Göttern (*g88 22. 12. 21*)

Andere sind korrekterweise davon überzeugt, daß Gott eine reale Person ist, die in Gestalt eines Geistes existiert (*Joh 4:24; Heb 9:24*)

WOHER WIR WISSEN, DASS GOTT EINE REALE PERSON IST (15 Min.)

Seine sichtbaren Werke legen Zeugnis von ihm ab (*Ps 19:1, 2; Rö 1:20*)

Sie lassen erkennen, daß er ein meisterhafter Konstrukteur ist, daß er mächtig, weise und liebevoll ist (*w97 15. 1. 19-20; w93 15. 6. 9-12*)

Der amerikanische Wissenschaftler und Nobelpreisträger Arthur Holly Compton sagte: „Ein in geordneter Weise sich ausdehnendes Universum bezeugt die Wahrheit der erhabensten Worte, die je geäußert wurden — ‚Am Anfang schuf Gott‘.“ (*Lmn 9 Abs. 15*)

Er zitierte die einleitenden Worte aus der Bibel

Gott hat uns einen schriftlichen Bericht zukommen lassen, in dem er sich selbst offenbart

Er sorgte dafür, daß dieser Bericht als Ganzes oder Teile davon in über 2100 Sprachen und somit weltweit erhältlich ist (*w98 1. 4. 11*)

In der Bibel offenbart er uns seinen Eigennamen (*2Mo 3:15; Ps 83:18*)

Da Gott eine Person ist, hat er Vorlieben, Abneigungen und Gefühle

Durch das Wort Gottes erfahren wir viel über ihn

Seine *Liebe* zur Menschheit (*Joh 3:16; 1Jo 4:9, 10*)

Daß er sich an seinen Werken *erfreut* (*1Mo 1:31; Ps 104:31*)

Daß er Götzendienst *haßt* (*5Mo 7:25; 16:22*)

Daß er sich durch Bösestun *gekränkt fühlt* (*1Mo 6:6; Ps 78:40*)

Die Bibel enthüllt Jehovas Vorsatz hinsichtlich der Menschen und der Erde (*Jes 45:18; Off 21:3, 4*)

Die Erfüllung von Prophezeiungen ist ein weiterer Beweis für die Existenz Gottes

Kein Mensch kann die Zukunft genau voraussagen, aber Gott hat es getan (*Jes 45:1-4; Da 8:20-22; Ze 2:13, 14; g96 8. 2. 8-9; w92 15. 5. 6-8*)

Zu sehen, wie sich Prophezeiungen erfüllen, hilft uns zu erkennen, daß er in der Lage und entschlossen ist, seine Vorsätze auszuführen

Sowohl die Schöpfung als auch die Bibel bezeugen, daß Gott existiert, daß er eine reale Person ist und daß er alles, was er sich vorgenommen hat, auch ausführen wird

TREUE DIENER DER ALTEN ZEIT WUSSTEN, DASS JEHOVA EINE REALITÄT IST (8 Min.)

Sie ließen sich in jedem Bereich ihres Lebens von den Anweisungen Jehovas leiten (*2Mo 39:32; 40:16*)

Das schloß Entscheidungen ein über den Wohnsitz, die Art der Beschäftigung und die Wahl des Ehepartners

Noah baute gemäß Jehovas Anweisungen die Arche und brachte die verschiedenen Tierarten hinein (*1Mo 6:14-22*)

Von ihm sagte man, daß er „untadelig unter seinen Zeitgenossen“ war, er wurde ein „Prediger der Gerechtigkeit“ genannt; Gott bewahrte ihn während der Sintflut am Leben (*1Mo 6:9; 2Pe 2:5*)

Abraham gehorchte Gott und gab die Annehmlichkeiten der Stadt Ur auf, um Wohnsitz in einem fremden Land zu nehmen, und brachte dafür materielle Opfer (*1Mo 12:1, 4; 21:34; it-2 1192-3*)

Abraham baute auch auf die Führung Jehovas, als es darum ging, eine Frau für seinen Sohn Isaak zu suchen (*1Mo 24:1-7, 12-14; it-1 1233*)

Moses war gebildet, „machtvoll in seinen Worten und Taten“ (*Apg 7:20-22*)

Er wies jedoch weltliches Ansehen und Reichtum von sich und strebte eher danach, das Wohlgefallen Gottes zu haben, als das der Menschen (*Heb 11:23-26*)

Gott war für Moses eine solche Realität, daß er ihn gewissermaßen sah (*Heb 11:27*)

**DURCH UNSERE LEBENSWEISE ERKENNEN LASSEN,
DASS GOTT FÜR UNS EINE REALITÄT IST (15 Min.)**

Wenn Gott für uns eine Realität ist, werden wir ihn lieben und ihm gehorsam sein (1Jo 5:3)

Unser Wunsch, Gott wohlzugefallen, wird sich darauf auswirken, was wir uns im Leben erwählen und wie wir uns entscheiden — sei es in bezug auf Bildung, Berufstätigkeit, Ehe, Freizeit oder irgendwelche persönlichen Ziele

Wir werden dabei genau wie Jesus stets das Ziel verfolgen, Gottes Herz zu erfreuen (Spr 27:11; Joh 8:29)

Daß Gott für uns eine Realität ist, geht unter anderem aus folgendem hervor:

Wie sehr wir darum bemüht sind, das Tun des Willens Gottes in unserem Leben allem voranzustellen (Ps 143:10; Mat 22:37, 38)

Inwieweit wir Jesu Worten gehorchen, hinsichtlich unserer Berufstätigkeit und unseres Lebensstils ein lauterer Auge zu bewahren (Mat 6:22, 23; *w*97 15. 3. 18-9; *w*89 15. 7. 10-5)

Wie wir biblischen Rat in bezug auf Entspannung und Unterhaltung befolgen (Mat 6:33; 1Ko 10:31; 15:33; *g*97 22. 5. 8-10; *g*92 8. 11. 8-10; *w*86 15. 3. 23)

Zu welchem Zweck wir uns weiterbilden (*w*96 1. 2. 10-4)

Wieviel Eifer wir im Predigtendienst zeigen, und ob wir unseren Umständen entsprechend unser Äußerstes tun (2Ti 4:2; Heb 13:15)

Ob wir regelmäßig alle Zusammenkünfte besuchen (Heb 10:23-25)

JEHOVA ALS PERSON KENNENLERNEN UND SEIN FREUND SEIN (4 Min.)

Wer gerade erst damit begonnen hat, die Bibel zu studieren, sollte sich nicht mit dem bloßen Glauben an Gott zufriedengeben

Lernen wir ihn als Person kennen, und werden wir sein Freund (Joh 17:3; Jak 2:23)

Nehmen wir an geistiger Reife zu, indem wir bei den Zusammenkünften der Versammlung anwesend sind und anderen von unserer Hoffnung erzählen (Rö 10:10)

Wenn wir Gott hingeebene, getaufte Zeugen sind, wollen wir weiterhin Gottes Wort studieren und durch unsere Lebensweise zeigen, daß Gott für uns eine Realität und er unser Freund ist (Ps 16:8)

Tun wir im Predigtendienst unser Äußerstes, um anderen zu helfen, mehr über Jehova zu erfahren, so daß auch sie ihn als eine reale Person kennenlernen

Wer heute ein vertrautes Verhältnis zu dem einen lebendigen und wahren Gott, Jehova, aufbaut und bewahrt, dem steht eine glückliche Zukunft in Aussicht (Ps 37:37, 39, 40)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)